

Sehr geehrte Damen und Herren
der Berliner Senatsverwaltung,

„Es ist eigentlich ein Wunder, dass der moderne Lehrbetrieb die heilige Neugier des Forschens noch nicht ganz erdrosselt hat!“ Albert Einstein

wir, die Schüler_innen der Albert Einstein Oberschule in Berlin-Britz, haben seit Dienstag, dem 17.11., unsere Schule besetzt. Seitdem finden Diskussionsrunden statt. Jedem wird die Möglichkeit gegeben, seine Meinung zu unserer Schule, sowie dem deutschen Schulsystem zu äußern.

Hierbei liegt der Schwerpunkt nicht in der Kritik. Durchaus machen wir uns ernsthafte Gedanken und suchen nach Lösungsvorschlägen. Unser Ziel bestand zu keinem Zeitpunkt darin, den Unterricht zu behindern. Stattfindende Prüfungen, Referate und Klausuren, sowie für Klausur relevanter Unterricht wurden dennoch von den Besetzer_innen wahrgenommen.

Desweiteren haben wir von der Lehrer_innenschaft spontane und große Zustimmung, als auch reichhaltige Unterstützung erfahren. Ferner haben wir den verpassten Unterrichtsstoff in selbstorganisierten, jahrgangsübergreifenden Lerngruppen nachgearbeitet. Mit bis zu 300 Schüler_innen, erarbeiteten wir konkrete Forderungen an Sie, den Berliner Senat. Diese lauten wie folgt:

- Wir fordern die Abschaffung des Abiturs nach zwölf Jahren. Der Lernstoff für den bis jetzt noch 13 Jahre Zeit waren, wird in zwölf Jahre gepresst. Den Schüler_innen bleibt kein Raum mehr für die Gestaltung ihrer Freizeit. Darunter leidet das gesamte soziale Umfeld.
- Wir fordern Chancengleichheit! Dies beinhaltet Lern- und Lehrmittelfreiheit, wie zum Beispiel die Abschaffung des Büchergeldes. Bildung muss unabhängig von der sozialen Herkunft und den finanziellen Mitteln der Eltern sein! Das setzt voraus, dass der Senat auch in Zukunft von der Einführung der Studiengebühr absieht.
- Wir fordern eine Überarbeitung der Lehrpläne! Die strikte Einhaltung der überholungsbedürftigen und veralteten Lehrpläne, stellt an Lehrer_innen, wie Schüler_innen, schon im Abitur in 13 zu hohe Anforderungen! Es mangelt an Freiheit der Schüler_innen und Lehrer_innen, den Unterricht nach ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Diese Notwendigkeit sehen wir nicht nur in der Oberstufe. Es besteht dringender Handlungsbedarf bereits in den Grundschulen, da dort der Grundstein für die schulische Laufbahn gelegt wird. Um dies gewährleisten zu können, erachten wir es für

zwingend notwendig, dass Schüler_innen in die Gestaltung des neuen Lehrplans aktiv miteinbezogen werden!

- Wir fordern Schule für's Leben! Zum gegenwärtigen Zeitpunkt dient der vermittelte Unterrichtsinhalt nur der Prüfungsvorbereitung. Ein Großteil des erlernten Inhaltes bleibt nicht verankert und lässt sich höchstens zum Zeitpunkt der Prüfung abrufen. Aus diesem Grund fordern wir Inhalte, die auch außerhalb des Schulalltages anwendbar sind.
- Wir fordern Freiraum für selbstbestimmtes Lernen! Im Moment, findet Unterricht lediglich in geschlossenen Klassenverbänden und unter striktem Einhalten der Stunden- und Lehrpläne statt. Deshalb verlangen wir, dass Unterricht klassenübergreifend und alternativ zu den gegenwärtigen Unterrichtsmethoden gestaltet wird.
- Wir fordern weniger Unterrichtsausfall, da der ständige Ausfall von Unterrichtsstunden keine ausreichende Vermittlung von Inhalten gewährleisten kann. Um dem entgegen zu wirken fordern wir:
 - Die Einstellung neuer Lehrer_innen. Dies würde auch ermöglichen, die momentan noch viel zu großen Klassen erheblich zu verkleinern.
 - Wir fordern die Abschaffung der Schüler_innendatei! Diese speichert sensible, persönliche Daten, deren Sicherheit nicht gewährleistet werden kann.
 - Wir fordern die Rücknahme des Bachelor- und Master-Systems. Dieses weist handwerkliche Mängel in der Umsetzung auf, erhöht den Zeit- und Leistungsdruck auf die Studierenden und reduziert das Studium auf einen Wettstreit um Studienpunkte.

Ein Bildungssystem, sollte den Menschen dienen. In diesem Sinne, gehen wir davon aus, dass Sie unsere Forderungen umsetzen werden. Wir unsererseits werden nicht aufhören, für unsere Bildung zu kämpfen.

Die Schülerinnen und Schüler
der Albert-Einstein-Oberschule